

Medieninformation / Save the Date
Februar 2020

WALSERHERBST 2020

Das steilste Festival mitten in den Bergen!

21. August bis 13. September 2020, im Großen Walsertal und in Damüls / Vorarlberg

www.walserherbst.at

Bereits zum neunten Mal inszeniert der **Walserherbst** im Großen Walsertal (Vorarlberg) überraschende Begegnungen mit zeitgenössischem Kunst- und Kulturschaffen. Von 21. August bis 13. September 2020 lockt das biennale Kulturfestival unter der Leitung von **Dietmar Nigsch** und **Eugen Fulterer** in die alpine Landschaft des Biosphärenparks. Mit dem diesjährigen **Festivalzentrum Raggal/Blons** spannt der Walserherbst buchstäblich einen Bogen über das Tal: Die auf den steilen Berghängen des Tals gegenüberliegenden Orte werden nicht nur zum Treffpunkt für Musik, Volkskultur und Kulinarik, sondern auch auf die eine oder andere Art direkt miteinander verbunden.



© Nikolaus Walter

„Klingende Kirchen“ und (Mit-)Tanzen

Das dreiwöchige Festival begeistert nicht zuletzt mit seinem vielfältigen Musikprogramm. Der Walserherbst verwandelt die Sakralbauten des Tals zu klingenden Kirchen: Das Trio **Ritter-Lechner-Coleman** konzertiert mit Gitarre, Akkordeon und Cello, **Duo Essenz feat. Annika Rink** verknüpft mediterrane und orientalische Klänge mit Flamenco – und das **Radix Ensemble** bringt gemeinsam mit **Simon Mayer** die Verschmelzung von Musik und Tanz in eine Walser Bergkirche.

Der neunte Walserherbst bietet zahlreiche Gelegenheiten, das Tanzbein zu schwingen. Performer **Simon Mayer** und Filmemacherin **Theresa Distelberger** geben einen **Volxfest-Tanzworkshop**. Das von der Walserherbst Musik-Kuratorin **Evelyn Fink-Mennel** in Zusammenarbeit mit dem *vorarlberg museum* entwickelte Format **(Mit-)Tanzen** lässt Vollblut-Musizierende in Gasthäusern aufspielen, während Vortänzerinnen und -tänzer auch Unerfahrene leichtfüßig auf den Tanzboden locken.

Die fünfte **Radix Musikwerkstatt** erprobt einmal mehr lebendiges (volks)musikalisches Spielen, Singen und Tanzen. Bei Konzerten und mehrtägigen Workshops messen Musikbegeisterte und hochkarätige internationale Kursleiter den Puls gegenwärtigen Volksmusikschaffens.



Ritter, Lechner Coleman © Lukas Beck



© Nikolaus Walter



Evelyn Fink-Mennel © D. Todorovic

Begegnungsorte mit Kunst und Kulinarik

Der Walserherbst nimmt wie kaum ein anderes Kulturereignis in Österreich Bezug auf sein räumliches und soziales Umfeld. Zahlreiche **neue Begegnungsorte** wurden initiiert oder alte wiederbelebt, darunter auch der **Kulturraum der Ruine Blumenegg** oder das vereinsbetriebene Dorfgasthaus **Falva in Blons**, das sich während des Festivals in ein **Walser Kaffeehaus** verwandelt. Kulinarisch wartet der Walserherbst mit Allerlei auf, darunter die Performance **Wurzel-Wunderkammer** mit der Kochdramaturgin und Historikerin **Renate Burger**.

Neben der Fotoausstellung **Walser Winter Wege** des Vorarlbergers **Reinold Amann** zeigt der Walserherbst eine **Retrospektive durch das Schaffen** des langjährigen Walserherbst-Begleiters und Fotografen **Nikolaus Walter**. Die Ausstellung **Kein Stern stört den Anderen** im **Museum Großes Walsertal** ist der **naïven Malerei von Otmar Burtscher** (1894 – 1966) gewidmet. Eine Lesung aus den Aufzeichnungen des in Sonntag geborenen, kriegsverletzten Künstlers begleitet die Schau.



© Matthias Würfel



© Nikolaus Walter



© Walserherbst

Alles Verkehr(t) – Diskurs im Tal

2020 gilt die Aufmerksamkeit des Walscherherbst auch der **Zukunft der Mobilität in der Region**. Gemeinsam mit dem **Biosphärenpark Großes Walsertal** startet das Festival den thematischen Diskurs **Alles Verkehr(t)** und sorgt mit Vorträgen, Filmen, einer Ausstellung von Studienergebnissen und Diskussionen über die Festivalzeit hinaus für Gesprächsstoff unter den Bewohnerinnen und Bewohnern. Zudem feiert der Biosphärenpark Großes Walsertal sein 20-jähriges Jubiläum, an dem sich der Walscherherbst künstlerisch beteiligen wird. Unter anderem ist das **Bläserensemble Federspiel** live zu erleben.

Von der Alpe bis zum Lutzbach

Hoch oben auf einer Walser Alpe schafft der Architekt und **Landart-Künstler Matthias Würfel** ein auf die alpine Landschaft bezogenes Kunstobjekt, ganz unten am Lutzbach wird er einen dreitägigen Workshop leiten.

Die **Walscherherbst Filmtage** sind stets dem zeitgenössischen europäischen Autoren- und Dokumentarfilm verpflichtet. Neben Besonderheiten wie dem Stummfilm-Brunch mit Live-Musik oder einem Open Air über der Baumgrenze, gibt es heuer erstmals einen Kurzfilmtag. Das **Live-Hörspiel Hier spricht Zeit** von **Evelyn Blumenau und Walter Kreuz** hinterfragt, was Zeit überhaupt – und was an ihr *kostbar* sei, was darüber hinaus Physik und Philosophie dazu sagen.

Als Hommage an den Komponisten **Gerold Amann** gestaltet der Walscherherbst eine **Personale** mit Filmen und Rückblicken auf sein Werk. Der mittlerweile 83-jährige Künstler hat in der Vergangenheit bereits mehrere Auftragsarbeiten für den Walscherherbst realisiert.

INFOS & KONTAKT

Programmdetails

News zum Programm und Wissenswertes zur Teilnahme an der **Radix Musikwerkstatt**:

www.walscherherbst.at | www.facebook.com/walscherherbst.

Walscherherbst Festivalbüro

Faschina Straße 48, 6723 Blons, VlbG.

M: +43 (0)664 432 87 25

www.walscherherbst.at | office@walscherherbst.at

Pressekontakt

Martin Lengauer, Veronika Mitteregger

die jungs kommunikation, Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien

M: +43 699 100 88 057 / +43 664 530 86 65

www.diejungs.at | office@diejungs.at

Der Walscherherbst wird gefördert von

